

Protokoll der 2. Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 13.01.2026 im Römerhaus in Dormagen

Datum: 13.01.2026

Ort: Römerhaus Dormagen, Saal Elisabeth, Kölner Straße 36

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Protokollführer: Ulrich Keller

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1: Begrüßung

Frieder Neher begrüßt alle Anwesenden und Frau Kornelia Błoszczyk als die neue Vertreterin des Kirchenvorstands im PGR.

Herr Neher kommt auf die Idee des erweiterten geistlichen Impulses zurück, der in Zukunft gerne von unterschiedlichen Mitgliedern des PGR vorbereitet und dann zur Sitzung ausgeführt werden kann.

TOP 2: Geistlicher Impuls und Besinnung

Pfarrer Lennartz verliest das Gebet zur Pastoralen Einheit. Herr Fieth und Herr Keller lesen nacheinander einen Auszug aus dem Markus-Evangelium.

TOP 3: Organisatorisches

3.1 Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung

- **Rückblick auf den Neujahrsempfang am 06. Januar**
Der Punkt wird unter TOP 7.1 behandelt

Überregionale Termine

Die Termine werden unter TOP 7.2 behandelt

- **Aktueller Sachstand zum KJA-Projekt**
Der Sachstand wird unter TOP 7.3 behandelt

3.2 Protokoll der konstituierenden Sitzung

Es gab einige Konkretisierungen in den Punkten 2.2, 3.2 und 6.3, ansonsten wird das Protokoll durch das Gremium verabschiedet.

Herr Neher weist drauf hin, dass Änderungswünsche möglichst innerhalb einer Woche nach dem Versand der Entwurfsversion eines Protokolls eingereicht werden sollten, um anschließend eine zeitnahe Veröffentlichung zu ermöglichen.

TOP 4: Berichte

4.1 Diözesanrat

Herr Neher berichtet in Vertretung von Herrn Thöne.

- Ökumenischer Neujahrsempfang in Neuss am 22.01.
 - 19 Uhr Gottesdienst in St. Pius
 - Anschließend Empfang im Theodor-Schwann-Kolleg
- Katholikenratsfrühstück am 28.02.
 - 10 Uhr im Papst-Johannes Haus, Gladbacher Straße 3, 41462 Neuss

Herr Neher weist darauf hin, dass Berichte gerne im Vorfeld gelesen werden sollten und es keine Wiederholung innerhalb der Sitzungen geben wird.

4.2 Pastorale Einheit

- Protokoll der Sitzung des Koordinierungsteams vom 02.12.2025
Das Protokoll liegt vor (s. Anlage 1).
Pfarrer Lennartz berichtet: Das Erzbistum Köln hat als Termin zur Bildung der Pfarreiengemeinschaft bzw. des Kirchengemeindeverbands Dormagen den 01.01.2029 festgesetzt. Zu diesem Zeitpunkt sollen die sechs Pfarreien im Seelsorgebereich Dormagen-Nord untereinander zu einer Pfarrei fusionieren, gleichzeitig wird mit der Pfarrei St. Michael die Pfarreiengemeinschaft Dormagen gebildet.
Er sagt, der Termin zum 01.01.2029 passe, er habe sich dazu bereits mit Pfarrer Koltermann abgestimmt.
- Prototyping Potentialanalyse Pastoral
Pfarrer Lennartz führt aus: Die Kosten in der Kirchengemeinde steigen und es drohe eine Finanzierungslücke. Dem möchte man entgegenwirken, man müsse Schwerpunkte setzen. Daher stehe eine Analyse an, in der überprüft werden solle, wo was stattfände und wo es sich lohne zu investieren. Die Analyse betreffe sowohl den Bereich der Immobilien als auch die pastorale Ebene.

Das Erzbistum arbeitet dazu aktuell einen Fragenkatalog aus, ein Prototyp ist schon fertig. Herr Neher zeigt ein Beispiel der Fragen des Fragebogens. Dieser enthält vorgefertigte Antwortmöglichkeiten, jedoch keine Freitextfelder für individuelle Antworten. Diese könnten laut Hr. Neher aber ergänzt werden.

In einem Workshop am 17. Januar im Römerhaus unter der Leitung von Diakon Brings werden ausgewählte Gemeindemitglieder aus den elf Kirchorten der Pastorale Einheit die Fragebögen gemeinsam ausfüllen.

Seitens Dormagen-Süd sind folgende Teilnehmer für den Workshop gemeldet:

St. Michael:	Thomas Stude, Pfarrer Lennartz
Maria vom Frieden:	Adolf Thöne, Anke Wiesner-Broich
Hl. Familie:	Maria Kuster, Andreas Detmer
St. Katharina:	Lukas Quack, Susanne Böttge
St. Martinus:	Christa Dappen, Pfarrer Eßer

Mitglieder des Pfarrgemeinderats sind bei dem Workshop gerne willkommen. Die Ergebnisse sollen helfen, die entsprechenden Schlüsse zu ziehen. Das Ausfüllen der Fragebögen ist im Übrigen für die Pfarreien freiwillig.

4.3 Pastoralteam

keine Themen

4.4 Kirchenvorstand

keine Themen, weil zuletzt konstituierende Sitzung

TOP 5: Missionarische Pastoral

Was ist die missionarische Kirche? Pfarrer Lennartz gibt einen kurzen Überblick und empfiehlt im Kontext folgende Literatur:

1. Rebuilt Parish (Michael White, Tom Corcoran)

Weiterführende Links:

<https://www.avemariapress.com/collections/rebuilt-parish-books?srsltid=AfmBOoghBxu4oknTKDD65SveZTJ9zHyxTgKqnr-3UgHAE0IV8U0M1I4L>
<https://www.erzbistum-koeln.de/news/Rebuilt-Erfahrungen-einer-Pfarrei-im-Wachstum/>

2. Divine Renovation – Wenn Gott sein Haus saniert (James Mallon)

Weiterführende Links:

<https://divinerenovation.org/kurs-setzen/>

3. ALPHA-Kurse

Fr. Dr. Wieland berichtet zu den ALPHA-Kursen, von denen sie selbst einen Kurs in Präsenz gemacht hat.

ALPHA ist für Menschen, die mehr über Glauben lernen und auch darüber sprechen wollen. Ein Kurs beinhaltet etwa 10 Treffen, die mit einem gemeinsamen Abendessen starten, einen thematischen Film enthalten und dann ins geleitete Gespräch kommen. Das gibt es auch online, was für Jüngere zugänglicher ist.

Kurse und Infos findet man unter <https://alphakurs.de/teilnehmen/>

Als ein positives Beispiel in unserer Kirchengemeinde könne das jüngst gestartete „Klönen-Kaffee“ gesehen werden. Pfarrer Lennartz äußert die Idee, Leute zukünftig schon im Vorfeld anzusprechen und zu Gottesdiensten oder anderen Angeboten einzuladen.

Frieder Neher schlägt vor, das Thema beim PGR-Workshop am 21. Februar nochmals aufzugreifen und zum Beispiel im Rahmen einer Arbeitsgruppe zu vertiefen.

TOP 6: Termine

6.1 Fastenbrechen im Römerhaus am 22.02.

Pfarrer Lennartz berichtet von einem Austausch mit dem Lotus Kulturverein aus Grevenbroich, welcher sich für die Förderung von Bildung, Kultur, sozialem Miteinander und Flüchtlingsarbeit in der Region einsetzt. Am 22. Februar soll ein Fastenbrechen im Römerhaus als gemeinsame Aktion mit anderen Glaubensgemeinschaften für ca. 100 Personen stattfinden. Pfarrer Lennartz und Herr Neher laden hierzu insbesondere die PGR-Mitglieder ein.

6.2. Fronleichnam am 04.06.

Um drei hintereinander liegende Fronleichnamsfeiern auf Dormagener Stadtgebiet zu vermeiden, hat sich der PGR-Vorstand zunächst für die Beibehaltung des bisherigen Turnus ausgesprochen, wonach als nächstes Zons wieder an der Reihe ist. Nach Abstimmung mit dem Kulturbüro kann die Festmesse wieder auf der Freilichtbühne stattfinden, der Abschluss der Prozession wäre an der Kirche St. Martinus (die Pfarrscheune könnte ebenfalls integriert werden). Pfarrer Lennartz schlägt vor, man könne auch ein Mittagessen (ggf. per Catering) anbieten. Der Termin für den Runden Tisch dazu wird noch final abgestimmt.

6.3. Gemeinsames Sommerfest der Haupt- und Ehrenamtlichen

Die finanzielle Basis für das Sommerfest bilden Überschüsse aus dem letzten Pfarrfest. Unklar ist aber noch Form und Ablauf:

Wer soll eingeladen werden? Auch Gremien und Personen aus dem Pastoralteam?

Idee: Es sollen tatsächlich möglichst viele Gremien/Personen berücksichtigt werden

Unklar ist auch noch das Konzept: Eher ein Gremienkonzept oder ein „großes Format“ mit vielen Ehrenamtlichen (offenes Format). Eine Entscheidungsfindung hat zunächst keine Eile.

TOP 7: Verschiedenes

7.1 Rückblick Neujahrsempfang

Pfarrer Lennartz berichtet über den Neujahrsempfang, dieser sei gut besucht gewesen und erfolgreich verlaufen, was auch durch das Gremium bestätigt wurde. Daraufhin werden potenzielle Optimierungsmöglichkeiten diskutiert:

- Sternsinger nicht während des Jahresrückblicks sammeln lassen, das bringt zu viel Unruhe
- höherwertige Verpflegung einsetzen (Sekt, ggf. Schnittchen statt nur Brot und Schmalz)

Frage zum Termin: Für wen ist der Empfang? Wenn für alle, ist ein Termin Dienstags um 18 Uhr nicht optimal. Wäre ein Termin am Wochenende besser?

Frieder Neher erläutert, dass der Neujahrsempfang aus einigen Traditionen bestehe, welche sicherlich hinterfragt werden können, welche aber für andere auch wichtig sind. Für den kommenden Neujahrsempfang sollen die diskutierten Punkte in die Überlegungen mit einbezogen werden.

7.2 Weitere Termine:

30.04./01.05.26: Altenberger Licht
Wer kommt mit? Nicht nur Messdiener?

13.05-17.05.26: Katholikentag in Würzburg
20.06.26: Minitag in Altenberg

7.3 KJA-Projekt für Jugendliche:

Pfarrer Lennartz berichtet: Das Projekt zur Stärkung der Kinder- und Jugendpastoral in der Pastoralen Einheit Dormagen hat aktuell noch keine richtige Fahrt aufgenommen. Es ist zunächst nur eine Sammlung jugendpastoraler Gruppierungen vorgenommen worden, es fehlen noch die Ansprechpartner und die Zuordnung, wer was machen wolle. Offen sei auch, wie sich die Gruppen untereinander vernetzen könnten und vor allem die Frage, wer das Thema vorantreibe.